

**Variante A:****Beschluss:**

Die Variante A soll nicht weiter verfolgt werden, weil die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte auf Grund der Begehung durch die Feuerwehrunfallkasse nicht berücksichtigt sind.  
- einstimmig -

Anmerkung Erster Stadtrat Arend: Die Aussage, dass sich die Variante A erledigt hat, kann so nicht stehen bleiben, weil nicht sicher ist, ob die festgestellten Mängel der Feuerwehrunfallkasse berücksichtigt worden sind. Herr Arend kündigt an, den Sachverhalt noch einmal prüfen zu lassen und das Ergebnis dem Protokoll beizugeben.

**Vermerk der Verwaltung:**

*Nach o. g. Prüfung ergibt sich die über die Variante A hinausgehende Anforderung, weitere Aufstellplätze für Einsatzfahrzeuge zu schaffen.*

**Variante B:**

In Variante B ist die Unterbringung der Gefahrguteinsatzgruppe II nicht berücksichtigt, dazu müsste eine Unterbringungskapazität von zusätzlich zwei Fahrzeugen zuzüglich Personal und Material vorgesehen werden. Die anfallenden Kosten sind noch hinzuzurechnen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss sieht in der Variante B die Forderung der Einrichtung eines Gefahrenabwehrzentrums nicht erfüllt ( trifft auch für Variante A zu ) und lehnt deshalb auch diese Variante ab.  
- einstimmig –

Stadtpräsident Klamt teilt mit, dass er am Dienstag, den 14.06.2005, in einem Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Unterlehberg und dem Leiter des Fachbereiches VI, Herrn Hörst, folgendes erfahren habe: Für eine Alternative eines Gefahrenabwehrzentrums in der Scholtz-Kaserne liegen eine schriftliche Zusage des Bundes bezüglich der Veräußerung des Geländes vom 29.04.2005 sowie entsprechende Finanzierungsvorschläge vor. Der Abriss nicht benötigter Gebäude geschehe auf Kosten des Bundes und diese Kosten werden vom Grundstückskaufpreis abgezogen.

Städtische Überlegung ist: eine teilweise Refinanzierung soll durch Verkauf eines Teilgeländes für Wohnbebauung erfolgen.

Der Stadtpräsident verläßt wegen anderweitiger Termine die Sitzung.

**Unterbrechung der Sitzung von 19:05 Uhr bis 19:15 Uhr.****Beschluss:**

Aufbauend auf den Informationen des Stadtpräsidenten bittet der Ausschuss um Konkretisierung der Pläne für ein mögliches Gefahrenabwehrzentrum in der Scholtz-Kaserne. Dabei soll besonders berücksichtigt werden, in welchem Zustand das Gelände zur Verfügung steht und in welchem Umfang die Mitfinanzierung der entstehenden Kosten über eine anderweitige Nutzung der Kaserne ( z.B. Wohnbebauung ) erfolgen kann. Insbesondere ist die Frage nach der zeitlichen

Verfügbarkeit zu klären. Bereits jetzt wird die Verwaltung gebeten, konkrete Verhandlungen auf oberster Verwaltungsebene mit dem Bund über Grundstücksveräußerungen zu führen. Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse auf der nächsten Sitzung am 30.08.2005 vorzustellen.

- einstimmig –

#### **Variante Hindenburg-Kaserne:**

##### **Beschluss:**

Zur möglichen Variante Hindenburg-Kaserne verteilt der Erste Stadtrat Arend zwei Skizzen, in denen auf zwei Varianten bezüglich des Platzbedarfes hingewiesen wird (sie sind dem Protokoll beigelegt). In diesem Zusammenhang bittet der Ausschuss die Verwaltung um Äußerung, wie das übrigbleibende Gelände Verwendung finden kann. Weiterhin ist zu prüfen, inwieweit auch für die Hindenburg-Kaserne Finanzierungsmöglichkeiten bestehen. Es ist die Frage nach der zeitlichen Verfügbarkeit zu klären. Bereits jetzt wird die Verwaltung gebeten, konkrete Verhandlungen auf oberster Verwaltungsebene mit dem Bund über Grundstücksveräußerungen zu führen. Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse auf der nächsten Sitzung am 30.08.2005 vorzustellen.

- einstimmig –

#### **Unterbringungsmöglichkeiten des Malteser Hilfsdienstes:**

Hierzu wird von der Verwaltung eine Tischvorlage verteilt.

- Kenntnisnahme –

Anmerkung des Ersten Stadtrates: Ein neuer Termin ist für den 26.06.2005 anberaumt.

Hinweis eines Mitgliedes des Malteser Hilfsdienstes: Der bisherige Ansprechpartner auf Seiten des MHD ist dort kein Geschäftsführer mehr.

##### **Beschluss:**

Hinsichtlich einer eventuellen Nachnutzung der Jugendmusikschule besteht Aufklärungsbedarf.

- einstimmig -